

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 276.

Montag den 30. November 1896.

(5074) 3—1 3. 1831.
Pfehrstellen-Ausschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Sainitz gelangt die Lehr- und Schulleiterstelle mit dem Gehalte der IV. Gehaltsklasse, der Functionszulage von 30 fl. nebst Naturalwohnung zur definitiven Befestigung.

Einreichungstermin

bis 10. December 1896.

R. I. Bezirks-Schulrath Krainburg am 21sten November 1896.

(5089) Präf.-3. 3213.
Bezirksgerichts-Dienertstelle

in Eifenkappel eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte zu besetzen. Kenntnis der slovenischen Sprache erforderlich.

Gefuche

bis 26. December 1896

an das l. l. Landesgerichts-Präsidium.

Klagenfurt am 27. November 1896.

(5071) Präf.-Nr. 2612.
Kanzlisten-Stelle.

Kanzlistenstelle beim l. l. Kreisgerichte in Leoben eventuell bei einem Bezirksgerichte.

Gefuche, und zwar für letztere mit dem Nachweise über die mit gutem Erfolge abgelegte Grundbuchführerprüfung versehen

bis 28. December 1896

an das gefertigte Präsidium.

Vom l. l. Kreisgerichts-Präsidium Leoben am 26. November 1896.

(5091) 3—1 3. 1390 B. Sch. R..
Lehrer- und Leiterstelle.

An der einlässigen Volksschule in Oberfuschitz bei Edlitz kommt die Lehrer- und Leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse nebst der Leitungszulage und dem Genuße einer Naturalwohnung zur definitiven eventuell provisorischen Befestigung.

Die Gefuche sind

bis Ende December 1896

beim l. l. Bezirks-Schulrath in Rudolfswert einzubringen.

R. I. Bezirks-Schulrath Rudolfswert am 23. November 1896.

(5069) 3—2 Nr. 876 ex 1896/Pr.
Erledigte Dienststellen.

Eine Finanzrathsstelle in der VII. und eine Secretärstelle in der VIII. Rangklasse, dann eine, eventuell mehrere Concipientenstellen mit dem Abjutum jährlicher 600 fl. bei der l. l. Finanzprocuratur in Laibach.

Gefuche sind im Dienstwege unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der Landesprachen

binnen vierzehn Tagen

bei dem Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Gefuche von Bewerbern, welche einer der drei Finanzprocuraturen Graz, Klagenfurt, Laibach angehören, werden bei Vorhandensein der vorgeschriebenen Erfordernisse genau so berücksichtigt werden, als wenn diese drei Procuraturen einen gemeinsamen Status bilden würden.

Laibach am 26. November 1896.

Präsidium der l. l. Finanz-Direction für Krain.

(5099) 3—1 3. 13345.
Offert-Ausschreibung.

Infolge Ermächtigung des hohen l. l. Ministeriums des Innern vom 1. Juli 1896, 3. 15.217, gelangt die Ausführung des

Unterbaues der eisernen Brücke über den Gurkfluß bei Rudolfswert sammt der zugehörigen Correction der Agrarmer Reichsstraße

zwischen km 71 bis 3/71 im Offertwege zur Vergebung.

Die Kosten der zu vergebenden Arbeiten sind exklusive der Entschädigung für die Grund- und Gebäudeablösung mit dem Betrage von rund 63.000 fl. veranschlagt, wobei bemerkt wird, daß Abschlagszahlungen der Verdienste beträge nach Maßgabe der verfassungsmäßig bewilligten Dotationsmittel geleistet werden.

Wegen Hintangabe der obbezeichneten Bauten wird die Offertverhandlung auf den 28. December 1896,

vormittags 10 Uhr festgesetzt, und sind bis

zu diesem Zeitpunkte die nach dem nachstehend angegebenen Formulare verfaßten, auf alle Arbeiten, resp. die ganze Bau Summe lautenden, mit dem 5/10igen Badium belegten und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte bei der l. l. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Das Badium, welches nach erfolgter Genehmigung des Anbotes auf 10% der betreffenden Erhebungssumme zu ergänzen ist, kann entweder in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course erlegt und auch durch einen Vagchein über den Erlag desselben bei dem l. l. Landeszahlamt in Laibach geleistet werden.

Die bezüglichlichen Pläne, der summarische Kostenvoranschlag, zugleich Einheitspreisverzeichnis, sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baubepartement der l. l. Landesregierung (im Baron Viechtenberg'schen Hause Nr. 5 am Auerbergplatz im I. Stode), wo auch die gegenständliche Offertverhandlung stattfindet, eingesehen werden.

Das in dem Offert angelegte Anbot ist nach Prozenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben deutlich zu schreiben.

Die l. l. Landesregierung behält sich die freie Entscheidung über die Annahme der einklangenden Offerte und die freie Wahl unter den Offerten ohne Rücksicht auf deren Höhe unbedingt vor. Für den Unternehmer bleiben jedoch die Offerte vom Zeitpunkt der Ueberreichung an verbindlich.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 25. November 1896.

Formulare für das Offert.

Ich Unterzeichneter, wohnhaft zu
Hs.-Nr. erkläre hiemit, die in der Offertausschreibung der l. l. Landesregierung für Krain vom 25. November 1896, 3. 13.345, angeführten Pläne, den summarischen Kostenvoranschlag, zugleich Einheitspreis-Verzeichnis, sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, betreffend den Unterbau der eisernen Brücke über den Gurkfluß bei Rudolfswert sammt der zugehörigen Correction der Agrarmer Reichsstraße pro Kilometer 71 bis

3/71 eingesehen zu haben und mich zu verpflichten, die diesfälligen Arbeiten genau planmäßig und den Baubedingnissen entsprechend mit einem Nachlasse von Prozent (mit Ziffern und Buchstaben einzufügen) von den berechneten Einheitspreisen tadellos in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5proc. Badium im Betrage von 3150 Gulden in Barem (oder in Staatsobligationen, nach dem börsenmäßigen Course berechnet) anschließe (oder bei dem l. l. Landeszahlamt in Laibach laut beiliegenden Vagcheins deponiert habe).
(Wohnort und Datum, dann Vor- und Zunamen sowie Charakter des Offerenten.)

Adresse von außen:

An die l. l. Landesregierung in Laibach.

Offert

für die Ausführung des Unterbaues der eisernen Brücke über den Gurkfluß bei Rudolfswert sammt der zugehörigen Correction der Agrarmer Reichsstraße.

Beschwert mit 3150 fl. in Bargeld oder . . .

(5028) 3—2 Nr. 860 ex 1896/Pr.
Erledigte Dienststellen.

Eine Steuerernehmerstelle im Bereiche der Finanzdirection in Laibach in der IX., eventuell eine Steueramts-Controllen- oder Officialstelle in der X., eventuell eine Steueramtsadjunctenstelle in der XI. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen und der Verpflichtung zum Cautionserlage im Gehaltsbetrage.
Bewerber um diese Dienststellen haben ihre Gefuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Landesprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung von certificierten Unterofficieren, welche sich um die eventuell in Erledigung kommende Steueramtsadjunctenstelle bewerben, wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Laibach am 21. November 1896.

Präsidium der l. l. Finanz-Direction für Krain.

Anzeigebblatt.

(5037) 3—2 Nr. 10.299.
Curatorsbestellung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Gottschee wurde in der Executionssache der Sparcasse der Stadt Gottschee (durch Herrn Dr. Burger von Gottschee) gegen Mathias und Maria Krafer in Obermösel dem Josef Janke und Michael Mantel von dort Herr Anton Belegniker in Gottschee und den ebenfalls unbekannt abwesenden Executen Mathias Krafer Herr Florian Tomitsch aus Gottschee zum Curator bestellt und diesem die Feilbietungsbescheide ddto. 16. October 1896, 3. 9165, betreffend die Realität E. 3. 43 bis 44 ad Cat.-Gem. Mösel, laut welchen die Tagfagung auf den

2. December 1896 und

13. Jänner 1897,

angeordnet ist, zugestellt wurde.

R. I. Bezirksgericht Gottschee am 19ten November 1896.

(4979) 3—2 Nr. 4554.
Zweite exec. Feilbietung.

Am 4. December 1896

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Feni Stegu von Graße, Einlage 3. 50 der Catastralgemeinde Graße, stattfinden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg am 20. November 1896.

(4932) 3—3 St. 35.399.
Razglas.

Vsled sklepa občinskega sveta deželnega stolnega mesta Ljubljane z dne 11. novembra 1896, razpisujejo se pri podpisnem mestnem magistratu naslednja službinska mesta na novo organizovane mestne policijske straže:

1.) službi **dveh stražniških vodij** z letno plačo 600 gld.;

2.) službe **desetih nadstražnikov** z letno plačo 500 gld.;

3.) službe **dvajsetih stražnikov** z letno plačo 450 gld.

Te službe so vse stalne in dobivajo stalno namesčeni stražniki aktivitetno doklado, ki znaša 10% plače dotičnega plačilnega razreda.

Razpisujejo se pa tudi službe **osemnajstih provizoričnih stražnikov** z letno plačo 400 gld.

Vsakemu stražniku gre tudi naturalna obleka in obutev.

Prosnje za te službe je vložiti pri podpisnem magistratu

do 10. decembra 1896.

Prosnja, katera mora biti pravilno kolekovana z vsemi prilogami vred, spisi prosilec sam in ji pridani izkazilo o starosti (krstni list), o trdnem zdravju, o posebni sposobnosti za službo, o znanji slovenskega in nemškega jezika v besedi in v pismu in pa o dozdanjem vedenji in službovanji, oziroma poslovanji.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane dne 16. novembra 1896.

(4993) 3—1 St. 6044.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

France Ivančič iz Dol. Kronovega je proti Janezu Verbiču iz Gorenje Vasi in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 12. novembra 1896, št. 6044, zaradi povračila posojila 200 gld. s pr. pri tem sodišču vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, in mu tudi njegovi

pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč Franc Ferkolj iz Gorenje Vasi skrbnikom postavil in se je za skrajšano razpravo o tožbi narok na

7. decembra 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču določil.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 13. novembra 1896.

(5033) 3—1 St. 7535.

Oklic.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njihovim neznanim pravnim naslednikom postavili so se kura-torjem ad actum in so se istim dostavili tusodni tabularni odloki, in sicer:

1.) št. 3818 za Jero Šlebir iz Usevc — Jožef Šlebir iz Usevc; za Antona Mejača iz Mekin — Franc Mejač iz Mekin; za Jožefo Perne, Hugona Knobabethvogla, Matevža Iskra, Stefana Brniča, vsi iz Godiča, — Franc Maleš iz Jeranovega; za Jakoba Šlebir iz Stolnika, Franceta Prelesnika iz Znamenja, Tomaža Balantiča in Miha Zabrata iz Županjih Njiv — Karol Prelesnik iz Stahovce;

2.) št. 5750 za tvrdko Valentina Skodlerja & Supana v Ljubljani — dr. Viktor Supan, odvetnik v Ljubljani;

3.) št. 6031 za Irmo Herman ro-jeno Sevnig v Gradcu — dr. pl. Schöppl, odvetnik v Ljubljani;

4.) št. 6953 za Marijo Kraigher in Johano Moro — dr. Ivan Tavčar, odvetnik v Ljubljani.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 7. novembra 1896.

(4877) 3—1 St. 7361.

Oklic.

Ker se dražbeni pogoji niso držali, dovolji se relicitacija na Martina Majerle iz Predgrada št. 110 vknjiženega zemljišča vlož. št. 209 ad Predgrad izdraženo dne 20. decembra 1895 po Petru Majerletu iz Predgrada št. 80 za 385 gld. 50 kr. ter se določa na nevarnost in troske zamudnega kupca jedini rok o tej dražbi na

22. decembra 1896,

ob 10. uri dopoldne, pri sodišču s tem, da se bode zemljišče tudi pod njenjo vrednostjo prodalo največpoudniku.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 7. oktobra 1896.

(4780) 3—3 Nr. 6960.

Curatorsbestellung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Wötting wird bekanntgegeben:

Es sei den unbekannt wo in America befindlichen Tabulargläubigen Georg und Martin Jafjevič von Grabronz Nr. 31 und Herr Leopold Gangl von Wötting zum Curator ad actum bestellt und diesem der Grundbuchsbescheid vom 7. September 1896, 3. 5920, zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Wötting am 23. October 1896.

St. 6207.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-

1. da so vložili pri tem sodišču za-
zaradi pripoznanja vgasnelosti
navedenih terjatev in dopu-
stave zemljiškopravnega izbrisa za-
stane pravice pri zadevnih posestvih,
in sicer:

1.) Franciska Pevec iz Preske pri
Liberji proti Ani Šume od tam za-
stran terjatev iz ženitne pogodbe
11. januarja 1835 pr. 150 gld., vknji-
žene pri posestvu vlož. 250 kat. obč.
Liberja;

2.) Jožef Bučevac iz Kotredeža
proti Mariji Pirc od tam zastran ter-
jatev iz izročilne pogodbe 4. avgusta
1835 pr. 60 gld., vknjižene pri po-
sestvu vlož. 14 kat. obč. Kotredež;

3.) Jovana Gerden z Gaberske Gore
proti Nezi Gerden in Jožefu Gerdenu
zastran terjatev, in sicer od prvega
dolžnega pisma 26. maja 1851 in
druge iz zapuščinske razprave 15ega
marca 1841, št. 488, a pr. 58 gld.
18 1/2 kr., vknjiženi pri posestvu vlož. 108
kat. obč. Ukrog;

4.) Janez Kuder iz Čebin proti
Javlu Pečniku zastran terjatev iz
zapuščinske razprave 18. maja 1839,
št. 457, pr. 150 gld., vknjižene pri
posestvu vlož. 10 kat. obč. Kotredež;

5.) Janez Tomec iz Koprivnika
proti Janezu Tomcu in Uršuli Tomec
od tam zastran terjatev iz izročilne
pogodbe 11. januarja 1842 a pr.
30 gld., vknjiženih pri posestvih
vlož. 214 in 288 kat. obč. Poljsnik;

6.) Janez Mandelj iz Ustja proti
Francetu Brezovarju in Janezu Bre-
zovarju od tam zastran terjatev iz
dolžnega pisma 6. decembra 1834
pr. 30 gld., vknjiženih pri posestvih
vlož. št. 119, 137 in 138 kat. občine
Smartno;

7.) Katarina Kolar iz Tenetiš proti
Janezu Medvedu od tam zastran ter-
jatev iz dolžnega pisma 4. januarja
1842 pr. 80 gld., vknjižene pri po-
sestvih vlož. 80, 243 in 296 kat. obč.
Jablanica;

8.) Katarina Kolar iz Tenetiš proti
Nezi Stepančič od tam zastran ter-
jatev iz ženitne pogodbe 8. aprila
1842 pr. 100 gld., vknjižene pri po-
sestvih vlož. 80, 243 in 296 kat. obč.
Jablanica;

9.) Katarina Kolar iz Tenetiš proti
Martinu, Jožefu in Mariji Kanduč od
tam zastran terjatev iz dolžnega pisma
11. decembra 1824 a po 6 gld. 25 3/4 kr.,
vknjiženih pri posestvih vlož. 80, 243
in 296 kat. obč. Jablanica;

10.) Jožef Kovič iz Kresnic proti
Alojziji Tomše od tam zastran ter-
jatev iz dolžnega pisma 10. julija 1858
pr. 102 gld. 2 kr., vknjižene pri po-
sestvih vlož. 74 in 90 kat. občine
Kresnice;

11.) Jožef Kovič iz Kresnic proti
Janezu Upelju zastran terjatev iz
dolžnega pisma 26. marca 1831 pr.
38 gld. 23 kr., vknjižene pri posestvih
vlož. 90 in 74 kat. obč. Kresnice;

12.) France Lavrič iz Golč proti
Mariji Lovše od tam zastran terjatev
iz ženitne pogodbe 19. januarja 1825
pr. 80 gld., vknjižene pri posestvu
vlož. 31 kat. obč. Rovise;

13.) Janez Vozel iz Golč proti Jer-
nej, Jeri, Jožefu, Elizi in Mariji Vozel
od tam zastran terjatev iz izročilne
pogodbe 10. julija 1839 a po 60 gld.,
vknjiženih pri posestvu vlož. 25 kat.
obč. Rovise;

14.) Jakob Juvan iz Gornjega Ho-
lica proti Martinu Juvanu od tam
zastran terjatev iz dolžnega pisma
31. januarja 1845 pr. 136 gld., vknji-
žene pri posestvih vlož. 80, 266 in
272 kat. obč. Hotič;

15.) Jakob Juvan iz Gorenjega Ho-
lica proti Andreju Juvanu od tam
zastran terjatev iz razprave 18. av-
gusta 1843, št. 1407, pr. 18 gld. 32 1/2 kr.,

vknjižene pri posestvih vlož. 80, 266
in 272 kat. obč. Hotič;

II. da so se na vse te tožbe do-
ločili naroki na

9. decembra t. l.,
ob 9. uri dopoldne, pri tem okrajnem
sodišču;

III. da so se postavili tožencem,
ki so vsi neznane prebivališča in
bivanja, oziroma njihovim dedičem
in pravnim naslednikom za kuratorje
v teh zadevnih stvareh, in to:

onim ad 1 France Šume iz Kam-
nega Vrha;

onim ad 2, 4 France Dernovšek,
župan v Kotredeži;

onim ad 3 France Resnik, župan
Moravski na Gori;

onim ad 5 Anton Zaverl, župan
Poljski na Gori;

onim ad 6 Alois Šuštaršič, župan
v Smartnem;

onim ad 7, 8, 9 Jožef Damjan,
župan v Litiji;

onim ad 10 in 11 France Bratun,
župan Kresniski, v Kresniškem Vrhu;

onim ad 12 in 13 Janez Grošelj,
župan St. Lamberski, v Golčah;

onim ad 14 in 15 France Do-
bravec, župan Hotiški, v Gracu pri
Litiji;

IV. da se bode na zadevne tožbe
razpravljalo s temi kuratorji, ako si
toženci ne imenujejo in temu sodišču
ne naznaujo drugih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
30. oktobra 1896.

(4897) 3—3 St. 7253, 7434, 7446, 7447,
7739, 7740, 7762, 7776.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče Krško na-
znanja, da se je na tožbe:

1.) Marije Kovač roj. Mlakar iz
Dol. Impolja st. 10 proti Martinu Mla-
karju iz Zavratca zaradi priposesto-
vanja vl. 462 k. o. Hubajnica;

2.) Antona Auseca iz Štrita st. 14
proti Mihi Ausecu iz Štrita zaradi
priposestovanja vl. 414 k. o. Bučka;

3.) Janeza Kozinca iz Dednegore
st. 8 proti Nezi Rak iz Orel zaradi
priposestovanja vl. 435 k. o. Hubajnica;

4.) Andreja Žnidarsiča iz Rožanca
st. 24 proti Jakobu Žnidarsiču iz Im-
polja zaradi priposestovanja vl. 467
k. o. Hubajnica;

5.) Franceta Liseca iz Lukovca
st. 17 proti Ignaciju Janežiču iz Bre-
zovice zaradi priposestovanja vl. 168
k. o. Hubajnica;

6.) Lize Alif roj. Zorko iz Pekla
proti Nezi Zorko iz Rake zaradi pri-
poznanja plačila in izknjižbe terjatev
pr. 100 gld. pri vl. 119 k. o. Raka;

7.) Neže Kerne omož. Lindič iz
Rogačice st. 8 proti Andreju Hojaku
iz Konjskega zaradi priposestovanja
vl. 401 k. o. Hubajnica;

8.) Urše in Jere Lisec iz Hubaj-
nice (po dr. Pučkotu, c. kr. notarju
na Krškem) proti Jožetu Lisecu za-
radi priposestovanja vl. 395 k. o. Hu-
bajnica — odredil v obravnavo dan na

18. decembra 1896,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču
ter tožencem in njih pravnim nasled-
nikom, ki so nepoznani, postavili skrb-
niki na čin, in sicer:

ad 1 Janez Kozinc iz Gor. Impolj;

ad 2 Franc Šumer iz Štrita;

ad 3 Janez Androjna iz Gor. Im-
polj;

ad 4 Jože Novak iz Studenca;

ad 5 Matija Novak iz Lukovca;

ad 6 Jože Šribar iz Straže;

ad 7 Franc Skrajner iz Rogačice in

ad 8 Jožef Selak od Sv. Primoža.

To se jim naznanja v svrhu, da
pravočasno drugega zastopnika izberó
ali pa postavljenemu skrbniku dajo
pripomočke v njih obrano.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem
dne 14. novembra 1896.

(4942) 3—3 Nr. 4595.

Exeutive Feilbietung.

Ueber Ansuchen der krain. Sparcasse
in Laibach wird die exe. Feilbietung der

dem Mathias Jerina von Oberdorf ge-
hörigen, auf 3535 fl. bewerteten Realität
Einkl. 3. 39 der Cat.-Gde. Kirchdorf nebst
dem auf 285 fl. bewerteten fundus in-
structus bewilligt und zu deren Vornahme
zwei Termine auf den

9. Jänner und den
11. Februar 1897,

jedesmal von 11 Uhr an, hiergerichts
mit dem Antrage angeordnet, daß die
Realität bei der ersten Feilbietung nur
um oder über den Schätzwert, bei der
zweiten Feilbietung aber auch unter dem-
selben an den Meistbietenden würde hintan-
gegeben werden. Die Licitationsbeding-
nisse, Grundbuchextract und Schätzungs-
protokoll liegen beim Gerichte zur Ein-
sicht auf.

R. I. Bezirksgericht Laibach am 31sten
October 1896.

(4945) 3—3 St. 3511, 3603, 3625, 3730,
3731, 3732, 3733, 3782.

Objava.

Na tožbe:

1.) Jožeta Kastelica iz Zatičine
proti Marjeti Kastelic omož. Planinšek,
oziroma njenim neznanim dedičem in
pravnim naslednikom, radi zastaranja
terjatve pcto. 1200 gld. s pr.;

2.) Franceta Magovaca iz Gmajne
proti Jeri Milave, Urši Miklavčič, ml.
Jožefu in Mariji Strah, Jožefu Mago-
vacu, Jeri Pečnik, Mariji Strah, ma-
teri Franceta Straha, Martinu Gra-
dišerju, Katarini Blatnik, Jakobu Mau-
ringu in Jožefu Strajnarju, oziroma
njih neznanim dedičem in pravnim
naslednikom, zaradi priznanja zasta-
ranja terjatev in živeža pri vlož. št. 69
kat. obč. Podbukovje, vlož. št. 193 kat.
obč. Krka in vlož. št. 257 kat. občine
Podbukovje;

3.) Antona Vrbiča (po c. kr. no-
tarju g. St. Pirnatu v Zatičini) proti
neznano kje bivajočim: Antonu Ovenu,
Marjeti Zure, Juriju Stermecu, Gre-
goriju Mandelju, Jeri Kralj, Antonu,
Jožefu, Mihi, Bernardu, Ani, Mariji,
Jeri in Katri Vovk, Mariji, Katri in
Francetu Kralju in Jožefu Fincu, ozi-
roma njih neznanim dedičem in prav-
nim naslednikom, radi priznanja za-
staranja in dovoljenja izbrisa več
terjatev s pr.;

4.) Marije Omahen (po notarju
Pirnatu v Zatičini) proti Antonu Bre-
garju iz Pristavlje Vasi, sedaj neznano
kje bivajočemu, radi 100 gld. s pr.;

5.) Mete Fortuna (po notarju Pi-
rnatu) proti Antonu Gorcu, Francetu
in Mariji Fortuna, neznane biva-
lišča, oziroma njih neznanim dedičem
in pravnim naslednikom, radi pri-
znanja zastaranja terjatev in dovo-
ljenja vknjižbe izbrisa s pr.;

6.) Alojzije Peskar (po notarju
Pirnatu) proti Jeri Peskar, neznane biva-
nja, radi priznanja zastaranja
terjatve 50 gld. s pr.;

7.) Janeza Severja in Julijane
Sever (po notarju Pirnatu) proti ne-
znano kje bivajočim: nedol. Janezu,
Damijanu, Mariji in Barbi Šustersi-
č, Damijanu Šustersi-ču, Jeri Šustersi-
č roj. Kovač in Jožefu in Jeri Kozelj
radi pripoznanja plačila in dovoljenja
izbrisa vknjiženih terjatev s pr.;

8.) Antona Zaletela (po notarju
Pirnatu) proti Antonu Puslerju, ne-
znane bivanja, na priznanje plačila
in dovoljenja izbrisa s pr., določuje
se dan na

4. decembra 1896,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču v
sumarnem, oziroma sodnem rednem
in malotnem postopku, in so se radi
neznane bivališča toženih njim po-
stavili skrbniki za čin, in sicer na
tožbe ad 1 Jože Gorisek iz Zatičine;
ad 2 Fortunat Pihle iz Gmajne; ad 3
Anton Roje iz Doba; ad 4 Franc
Pajk iz St. Vida; ad 5 Ignacij Zu-
paučič iz Gombis; ad 6 in 7 Anton
Poljanc iz Gabrovšice in ad 8 Anton
Stermole iz Hudega in so se njim
vročile dotične tožbe.

Pozivljajo se tedaj toženi priti k
zgoraj razpisani obravnavi ali nazna-
niti do tja njih zastopnika in ga
mesto sebe poslati, če ne, se bo reč
obravnavala brez njih s kuratorji
samimi.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
dné 31. oktobra 1896.

(4805) 3—3 St. 4187.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici
daje na znanje, da se je na prošnjo
Helene Škerl iz Dolenje Vasi proti
Janezu Škofu iz Dolenje Vasi v izter-
janje terjatev 60 gld. s pr. z odlokom
z dne 4. januarja 1896, št. 4187,
dovolila izvršilna dražba na 2319 gld.
cenjenega nepremakljivega posestva
vlož. št. 71 zemljiške knjige kat. obč.
Dolenja Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, na

17. decembra 1896 in na
18. januarja 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču v Cirknici s pristavkom, da se
bode to posestvo pri prvem roku le
za ali nad cenilno vrednost, pri
drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadenih uradnih urah pri tem sodišču
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici
dne 4. novembra 1896.

(4799) 3—3 Nr. 22.532.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt. -beleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage des Josef
Strehar, Fleischhauers (durch Dr. Anton
v. Schöppel in Laibach), gegen Gustav
Gzap, beziehungsweise dessen Verlass,
wegen 144 fl. 74 fr. c. s. c. de praes.
30. October 1896, 3. 22.532, dem Ge-
flagten Herr Dr. Franz Stor, Advocat
in Laibach, als Curator ad actum be-
stellt und zur Verhandlung der Tag
auf den

11. December 1896,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
worden.

R. I. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach
am 31. October 1896.

(4771) 3—3 Nr. 2907, 2908, 2909,
2420, 2673, 2712.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratischach
wird bekanntgegeben:

I. In den Rechtsangelegenheiten des
Nachlasses nach Josef Terze von Dobovec
Nr. 16 gegen

1.) Maria Rotar,

2.) Josefa Rotar,

3.) Anton Rotar, respective deren
unbekannte Erben und Rechtsnachfolger,
denen Herr Josef Tertschel als Curator
ad actum bestellt wurde, pcto. Ver-
jährungs-Anerkennung der Forderungen
pr. 14 fl. 39 fr., 14 fl. 39 fr. und 84 fl.
52 fr. je f. Anh. wird die Tagsetzung zur
Vornahme der mündlichen Verhandlung
mit dem Antrage des § 18 Summ. - Pat.
auf den

9. December 1896,

vormittags 9 Uhr, angeordnet, und

II. zur Behändigung der Tabular-
bescheide:

1.) vom 15. Juli 1896, 3. 2170,
an Josef Rus von Prapreče;

2.) vom 20. Mai 1896, 3. 1627,
an Franz Feltrin recte Dolinssek von
Potof;

3.) vom 15. Juni 1896, 3. 1843,
an Juliana Rajič in Graßnitz, sämtliche
gegenwärtig unbekannten Aufenthaltes,
ebenfalls Herr Josef Tertschel als Cu-
rator ad actum bestellt.

R. I. Bezirksgericht Ratischach am
3. November 1896.

Ein vollkommen separiertes

Monatzimmer

für einen stabilen Beamten wird gesucht. Bettzeug eigen.

Gefällige Anträge an die Administration dieser Zeitung erbeten. (5070) 3-3

Schneidergehilfen

zwei gute Rockarbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei **Ottomar Illmann, Jun.** (4975) **denburg, Steiermark.** 6-3

Reise Alpenland

Tirol, Salzburg, Krain, Triest etc. Preis fl. 2.—.

Ein lustiges Prachtspiel mit vielen Bildern aus dem Alpenland und Volk, mit allerhand alpinen Erlebnissen. (Das off. Organ d. D. u. Oe. A.-V. empfahl dieses Spiel in lobender Weise.) Einem jeden, der der Jugend die Schönheiten des Alpenlands in munterem Spiele zeigen möchte, empfehle ich dieses ganz neueste, prächtige Spiel nebst vielen anderen Gesellschaftsspielen.

Franz Stampfel, Laibach (5076) am Congressplatz, Tonhalle. 2

Im Verlage von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

ist erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1897.

Textlich erweitert und mit Illustrationen ausgestattet.

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4278)

Bauplatz

im Ausmaße von circa 200 Quadratklaftern oder ein kleines, wenn auch baufälliges Haus mit Garten, wird in Laibach zu kaufen gesucht. (5097) 3-1

Gefällige Anträge unter Chiffre **«Z. R. W. 21»** übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

Sparsame Damen

bestellen sich nur die **echten**, in Originalcartons verpackten amerikanischen **Pflanzenfasern-**

Gesundheits-Mieder

da dieselben **nicht brechen**, den Körper nicht drücken und eine **tadellose Büste** bilden, zu folgenden Preisen:

Hausmieder in der Weite 46—70 cm fl. **1-20,** 70—90 „ **1-40,**
Stefanieform in der Weite 46—70 cm fl. **2-20,** 70—90 „ **2-50.**

Echt zu haben nur bei

C. J. Hamann, Rathhausplatz 8, Laibach.

Ausser obigen Miedern halte ich großen Vorrath von den besten

In- und Ausländer-Geradehalter und Miedern für Frauen und Mädchen.

Auch besorge ich die **Anfertigung** aller Arten **Mieder und Geradehalter** nach **Mass** und übernehme schadhaft gewordene Mieder zur **Reparatur.**

Alles in kürzester Zeit und billigst. Hochachtend

(4984) 60-56 **C. J. Hamann.**

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten** jährlich Tausende vom **sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21,** sowie durch jede Buchhandlung. (3327) 36-12

Nansens Originalwerk.

Soeben erschien die 1. Lieferung von

In Nacht und Eis.

Die norwegische Polarexpedition 1893-1896.

Von

Fridtjof Nansen.

Mit einem Beitrage von Capitän Otto Sverdrup.

(4901) Deutsche Original-Ausgabe. 6-6

In 36 Lieferungen à 30 kr., nach auswärts 33 kr.

Vorräthig und zu beziehen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Das complete Werk wird Ende Februar nächsten Jahres zur Ausgabe gelangen. Prospective werden auf Verlangen gratis und franco zugesandt.

Casino-Verein in Laibach.

Die Direction beehrt sich, die P. T. beständigen Mitglieder zu der **Sonntag, den 13. December d. J., nachmittags 3 Uhr, in den Vereins-Localitäten** abzuhalten

Generalversammlung

höflichst einzuladen. (5077) 2-1

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Rechnung für das Vereinsjahr 1895/96 und des Voranschlags pro 1896/97.
- 2.) Wahl der Directions-Mitglieder und der Rechnungs-Revidenten.
- 3.) Allfällige selbständige Anträge der Mitglieder, die gemäß § 11 lit. k der Statuten **acht Tage** vor der Generalversammlung anzumelden sind.

Unter einem wird bekanntgegeben, dass die abgeschlossene und revidierte Jahresrechnung durch acht Tage vor der Generalversammlung nach § 11 lit. c der Vereins-Statuten beim Vereins-Cassier aufliegen wird.

Laibach am 29. November 1896.

Die Casino-Vereins-Direction.

Weinreisender

wird für eine bedeutende untersteierische Weinhandlung gesucht.

Beansprucht wird eine lange Thätigkeit in dieser Branche, nachweisbare gute Einführung in Krain und Prima-Referenzen. Hohes Gehalt und Diäten.

Offerte bitte unter **«Solid 1000»** an die Administration dieser Zeitung zu richten. (5063) 3-3

Pfandamtliche Licitation.

Montag den 7. December 1896

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

September 1895

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt.

Laibach, den 28. November 1896.

(1) 12-12

(5001) 3-2

Nr. 7956.

(4999) 3-3

Nr. 7815.

Curatorsbestellung.

In der Executionsache des **Josef Stojnić** von Döblitz (durch den Nachhaber **Matthias Goessel** von dort Nr. 22) gegen **Josef Sterbenz** von Rodine pcto. 155 fl. 50 kr. f. N. wird an Stelle des verstorbenen **Peter Perse**, Curators ad actum des Executen **Pasqual Vano** von Svibnit zum Curator ad actum für das weitere Befriedigungsverfahren bestellt und decretiert und diesem der diesgerichtliche Einantwortungsbescheid vom 3. September 1896, Z. 6473, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 30. October 1896.

Curatorsbestellung.

Vom R. f. Bezirksgericht Tschernembl wird dem unbekannt wo in Amerika befindlichen **Michael Zakner** von Borschloß Nr. 60 **Pasqual Vano** von Svibnit zum Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Grundbuchsbescheid vom 12. Juli 1896, Z. 5203, betreffend die Einverleibung des executiven Pfandrechts für die Forderung der **Maria Majerle** von Thal Nr. 8 per 34 fl. 9 1/2 kr. f. N. auf seine Realität Einl. Z. 125 ad Borschloß zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 20. October 1896.



Magentropfen

des Apoth. C. Brady

(Mariazeller Magentropfen)

bereitet in der Apotheke „zum König von Ungarn“ des **Carl Brady** in **Wien I., Fleischmarkt** 1 vormals Apotheker „zum Schutzengel“ in **Kremsier** ein allbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und kräftigender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen.

Die Magentropfen

des Apoth. C. Brady

(Mariazeller Magentropfen)

sind in rothen Faltschachteln verpackt und mit dem Bildnisse der heil. Mutter Gottes von Mariazell (als Schutzmarke) versehen. Unter der Schutzmarke muss sich die nebenstehende Unterschrift **C. Brady** befinden. Bestandtheile sind angegeben.

Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.

Ich kann nicht umhin, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass meine Magentropfen vielfach gefälscht werden. Man achte sonach beim Einkauf auf obige Schutzmarke mit der Unterschrift **C. Brady** und weise alle Fabricate als unecht zurück, die nicht mit obiger Schutzmarke und mit der Unterschrift **C. Brady** versehen sind.

Die Magentropfen sind echt zu haben in Laibach: Apoth. Piccoli, Apoth. Mardetschläger; **Adelsberg**: Apoth. Fr. Baccarich; **Radmannsdorf**: Apoth. Alex. Roblek; **Reifnitz**: Apoth. Jos. Ančik; **Rudolfswert**: Apoth. Bergmann, Apoth. S. v. Sladović; **Peuerbach**: Apoth. v. Payr; **Stein**: Apoth. J. Močnik; **Tschernembl**: Apoth. Johann Blažek. (4812) 36-6